JENA
LICHTSTADT.

Bürgerbeteiligung zu Investitionen 2009 bis 2012

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Mit diesem Faltblatt geht der Bürgerbeteiligungshaushalt der Stadt Jena in die nächste Runde!

Vorgestellt werden Ihnen 16 Investitionsmaßnahmen, die in den Jahren 2009 bis 2012 von den Fraktionen des Stadtrats erwogen werden. Sie haben durch die Teilnahme an der Befragung die Möglichkeit, den Mitgliedern des Stadtrats und der Verwaltung zu signalisieren, welche Maßnahmen Ihnen besonders wichtig sind.

Einige der dargestellten Projekte befinden sich noch in einem sehr frühen Planungsstadium. Auch stehen nicht alle Projekte in Einklang mit den bestehenden Planungen. Daher sind die von den Fraktionen des Stadtrates angegebenen Investitionssummen nur als ein orientierender Kostenrahmen zu verstehen. Ebenso kann zur zeitlichen Einordnung der Maßnahmen erst nach eingehender Prüfung eine Aussage getroffen werden.

Nach Ablauf des Abstimmungszeitraumes am 18.11.2008 sollen jedoch alle Maßnahmen, geordnet nach der Rangfolge der erhaltenen Punkte, vom Stadtrat einer näheren Prüfung unterzogen werden. Die Projektideen werden konkretisiert, ausführlich in den Ausschüssen beraten und einer abschließenden Abwägung unterzogen.

Über den Stand der Umsetzung werden Sie regelmäßig auf den Internetseiten der Stadt Jena (www.jena.de/buergerhaushalt) informiert. Auch können Sie selbstverständlich an den öffentlichen Sitzungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse teilnehmen.

Nutzen Sie die Chance, Einfluss auf die Prioritäten zukünftiger Investitionen zu nehmen!

Vorschlag 1:
Sanierung Schiller-Schule

An der Grundschule wurden bisher nur notwendige Reparaturen durchgeführt. Die gesamte Gebäudesubstanz ist dringend sanierungsbedürftig. Im Rahmen dieser grundhaften Sanierung sollen darüber hinaus ein Mehrzweckraum für schulische (Mittagsversorgung der Schüler) und außerschulische Nutzung (Veranstaltungen des Wohngebiets) sowie Sozialräume für die Bürger entstehen.

Kostenschätzung: 3,8 Mio. Euro

Vorschlag 2:
Barrierefreiheit in Schulgebäuden

SchülerInnen mit Behinderungen haben keinen barrierefreien Zugang zu allen Schulgebäuden. Um dies zukünftig zu ermöglichen, müssen Schulen mit Fahrstühlen nachgerüstet werden. Begonnen wird mit der Integrierten Gesamtschule (IGS) „Grete Unrein“.

Kostenschätzung für IGS: 0,2 Mio. Euro

Vorschlag 3:
Planung Kunsthalle Jena

Seit vielen Jahren wird der Bau einer Kunsthalle in Jena diskutiert. Die Kunsthalle soll der Präsentation der Jenaer Kunstsammlungen und überregional bedeutsamer Ausstellungen dienen. Um den Diskussionsprozess wieder zu beleben und zu einem konstruktiven Ende zu führen, sollen die Standortermittlung und eine Machbarkeitsstudie erfolgen. Ziel sollte es sein, dass ab 2010 die konkreten Ausführungen beginnen können.

Kostenschätzung für Machbarkeitsstudie: 0,1 Mio. Euro

Vorschlag 4:
Sozialer Wohnungsbau

Für 1- und 2er Bedarfsgemeinschaften fehlt in Jena entsprechender Wohnraum. Bei den 1er Bedarfsgemeinschaften leben ca. 750 in zu teuren Wohnungen, bei den 2er Bedarfsgemeinschaften sind es 550. Es ist dringend notwendig, ein soziales Wohnungsbauprogramm aufzulegen. In einem ersten Schritt sollen 200 Wohnungen mit angemessener Wohnungsgröße und angemessener Bruttokaltmiete entstehen.

Kostenschätzung für 200 Wohnungen: ohne Angabe

Vorschlag 5:
Errichtung von Park-and-Ride-Parkplätzen

Um den Autoverkehr, vor allem bei größeren Veranstaltungen aus Jena herauszuhalten, ist es erforderlich, in der Nähe von Nahverkehrshaltestellen an den Ortseingängen von Jena P&R-Möglichkeiten für auswärtige Besucher zu schaffen.

Kostenschätzung: ohne Angabe

Vorschlag 6:
Radweg entlang der Saale

Das Radwegenetz in Jena innerstädtisch, aber auch entlang der Saale ist weiter auszubauen! Insbesondere die derzeitigen Querungen der Hauptverkehrsstraßen (an der Camsdorfer Brücke, an der Brücke Stadtrodaer Straße) sind völlig inakzeptabel.
Mit dem Ausbau der Querungen wird ein durchgängiger Radweg in Nord-Süd-Richtung geschaffen. Dies dient auch der Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit.

Kostenschätzung Unterquerung Stadtrodaer Straße: 0,6 Mio. Euro

Vorschlag 7:
Radweg Westbahnhofstraße

Die Verbindung vom Stadtzentrum zur Tatzendpromenade ist von sehr großer Bedeutung für den Radverkehr, insbesondere zur Fachhochschule und zum Beutenberg und gehört daher zu den Hauptverbindungen in Jena (Radverkehrskonzept). Dennoch gibt es keinen Radweg oder Angebotsstreifen. In einem ersten Schritt sollen die PKW-Stellplätze in der Westbahnhofstraße zugunsten einer stadtauswärts angelegten Radverkehrsanlage (Radweg o. ä.) entfallen.

Kostenschätzung: ohne Angabe

Vorschlag 8:
Bau des Rad-/Gehweges Erfurter Straße

Der Rad- und Gehweg im Bereich zwischen Hautklinik und Einmündung Humboldtstraße ist unbenutzbar und muss dringend erneuert werden. Die Dringlichkeit ergibt sich dadurch, dass dieses Stück des Radwegs ein Teil der Thür. Städtekette und damit Teil einer der beiden Fernradwege durch Jena ist.

Kostenschätzung: 0,13 Mio. Euro

Vorschlag 9:
Sanierung August-Bebel-Straße

Die August-Bebel-Straße wird durch ihren Parallelverlauf zur Humboldt- und Lutherstraße vielfach als Ausweichstraße für den West-Ost-Südverkehr genutzt. Die Straße verfügt – wegen vergangener Sanierungsarbeiten am städtischen Netz der Versorgungsmedien – nicht mehr über eine homogene Oberfläche und weist Absenkungen auf. Auch die Gehwege sind in einem schlechten Zustand. Der Ausbau der Straße ist immer wieder Haushaltsberatungen vergangener Jahre zum Opfer gefallen.

Kostenschätzung: 1,0 Mio. Euro

Vorschlag 10:
Sportanlage Lobeda-West

Dieser Sportplatz, gut zu Fuss innerhalb des Wohngebiets erreichbar, günstig für schulische Sportveranstaltungen, mit vorhandenen Parkflächen, Fahrradabstellplätzen und Nähe zur Straßenbahn, soll zu einer attraktiven modernen Anlage umgestaltet werden. Als Einzelmaßnahmen werden vorgeschlagen:

- Umbau der Kampfbahn in eine Kunststoffbahn Typ C
- Gestaltung einer wettkampfgerechten Weitsprung- und Kugelstoßanlage
- Sanierung der bestehenden Rasenfläche.

Kostenschätzung: 0,35 Mio. Euro

Vorschlag 11:
Ostbad

Das Ostbad in Jena erfreut sich bei Besuchern aus dem gesamten Stadtgebiet einer großen Beliebtheit. Leider ist der technische Zustand sowohl des Schwimmbeckens als auch der Wasseraufbereitungsanlage völlig unbefriedigend. Deshalb ist nach einer notwendigen Planungsphase eine umgehende grundhafte Sanierung des Ostbads unverzichtbar. Ob dies in klassischer Weise oder als modernes Naturbad geschieht, wird Ergebnis des wirtschaftlichen Variantenvergleichs sein.

Kostenschätzung: 1,5 Mio. Euro

Vorschlag 12:
Westsportplatz

Der Westsportplatz soll zu einem Sportpark ausgebaut werden, um ein reichhaltiges Sportangebot für den Schul- und Freizeitsport anbieten zu können. Dazu wird ein Fußballplatz mit integrierter Bewässerung angelegt, die rote Erde durch einen modernen Sportboden für Lauf- und Spielmöglichkeiten auch bei schlechtem Wetter ausgetauscht und die Erweiterung der Sanitäranlagen vorgenommen.

Kostenschätzung: 0,375 Mio. Euro

Vorschlag 13:
Spielplatz und Brunnen in der Innenstadt

Zu einer belebten Innenstadt gehören attraktive Angebote für Familien mit Kindern. In der Jenaer Innenstadt gibt es aber kaum Spiel- und Erholungsmöglichkeiten. Der Bau eines Spielplatzes sowie die Wiederaufstellung eines Brunnens am Rand des Eichplatzes – eine Forderung vieler Bürgerinnen und Bürger – wären hier vorstellbar.

Kostenschätzung: 0,35 Mio. Euro

Vorschlag 14:
Spielplatz in Cospeda

Die Ortsteile dürfen in ihrer Freizeitinfrastruktur nicht abgehängt werden. In Cospeda fehlt seit Jahren ein Spielplatz. Dabei wohnen im Ortsteil viele junge Familien mit Kindern. Im Netzplan der Stadt ist Cospeda lediglich mit einem Fußball-/Bolzplatz aufgenommen, der aber ist für jüngere Kinder kein Ersatz und liegt zu weit ab vom Dorf. Für den Bau des Spielplatzes ist gegebenenfalls ein geeignetes Grundstück zu erwerben.

Kostenschätzung: 0,15 Mio. Euro

Vorschlag 15:
Kleinfeld-Kunstrasen in Isserstedt

Der Sport, insbesondere der Fußball, spielt im gesellschaftlichen Leben des Ortsteils Isserstedt eine herausragende Rolle. 140 Personen sind in der SG Union Isserstedt in 7 Mannschaften aktiv. Eine Mannschaft hat die Chance, in die Kreisliga aufzusteigen.
Der Trainings- und Spielbetrieb kann auf dem gegenwärtig vorhandenen Platz nicht im erforderlichen Umfang gewährleistet werden. Die Erweiterung der Sportanlage „Waldsportplatz“ um einen Kleinfeld-Kunstrasenplatz soll hier Abhilfe schaffen.

Kostenschätzung: 0,4 Mio. Euro

Vorschlag 16:
Umbau Ernst-Abbe-Sportfeld

Die Investition betrifft den Aus- oder Umbau des Ernst-Abbe-Sportfelds in ein Fußballstadion bei gleichzeitiger Investition in eine den Erfordernissen des Nachwuchsleistungssports und der Universität entsprechende Leichtathletik-A-Anlage auf dem Gelände der „Muskelkirche“. Dieses große Projekt kann von der Stadt nur schrittweise realisiert werden und erfordert einen entsprechenden Stufenplan.

Kostenschätzung: 30 – 40 Mio. Euro

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu den Maßnahmen und den Investitionen der Stadt insgesamt haben, können Sie eine der drei geplanten Bürgerversammlungen im Vorfeld Ihrer Stimmabgabe besuchen. Diese finden statt

- am **03.11.2008** um18:30 Uhr im Rathaussaal
- am **10.11.2008** um18:30 Uhr im Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str.28a
- am **17.11.2008** um 18:30 Uhr in der Aula der Regelschule Winzerla, Oßmaritzer Str. 12

Seien Sie herzlich willkommen!

Bitte wählen Sie maximal drei Vorschläge aus. Den Vorschlag mit der höchsten Priorität bewerten Sie bitte mit der Ziffer 3, den nächsten mit der Ziffer 2 und den dritten mit der Ziffer 1.
Wurde eine Maßnahme nicht aufgeführt, die Ihnen besonders wichtig ist? Dann ergänzen Sie bitte unter Vorschlagsnummer 17 diese Investitionsmaßnahme und beziehen Sie sie in Ihre Wertung mit ein.
Ihre Abstimmung ist ungültig, wenn Sie einem Vorschlag mehr als 3 Punkte geben.

Sie können Ihren Stimmzettel an allen Standorten der Stadtverwaltung abgeben bzw. sich bei der Stimmabgabe im Internet unter **www.jena.de/buergerhaushalt** beteiligen.

Einsendeschluss ist der **18. November 2008**.

Vorschlag Nr.	Bezeichnung/Maßnahme	Ihre Abstimmung
1	Sanierung Schiller-Schule	
2	Barrierefreiheit in Schulgebäuden	
3	Planung Kunsthalle Jena	
4	Sozialer Wohnungsbau	
5	Errichtung von Park-and-Ride-Parkplätzen	
6	Radweg entlang der Saale	
7	Radweg Westbahnhofstraße	
8	Rad-/Gehweg Erfurter Straße	
9	Sanierung August-Bebel-Straße	
10	Sportanlage Lobeda-West	
11	Ostbad	
12	Westsportplatz	
13	Spielplatz und Brunnen in der Innenstadt	
14	Spielplatz in Cospeda	
15	Kleinfeld-Kunstrasen in Isserstedt	
16	Umbau Ernst-Abbe-Sportfeld	
17 mein Vorschlag		

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung Jena
Redaktion:	AG Bürgerhaushalt, Vorsitzende Frau Dr. Kaschuba
Postadresse:	Stadtverwaltung Jena Fachbereich Finanzen Postfach 100 338, 07703 Jena
Besucheradresse:	Löbdergraben 12, 07743 Jena
Kontakt:	Telefon: +49 3641 49-3017 Fax: +49 3641 49-3044
E-Mail:	E-Mail: buergerhaushalt@jena.de

Nachdruck, Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: COLOR-DRUCK ZWICKAU GmbH & Co. KG, Industrierandstraße 23, 08060 Zwickau
Satz: timespin Digital Communication GmbH, Sophienstraße 1, 07743 Jena
Auflage: 7.500
Redaktionsschluss: 14.10.2008
Fotonachweis: Tino Zippel

Dieses Projekt wird gefördert durch:

EFRE EUROPA FÜR THÜRINGEN EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

Europäische Gemeinschaft, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Freistaat Thüringen, Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

1234